

ihnen eigenen Gründlichkeit und Gewissenhaftigkeit haben sich vor allem die Frauen — in unserem Kombinat sind 80 Prozent der Werktätigen Frauen und Mädchen — diesem Neuen gestellt. Mit viel Liebe und Begeisterung verbinden gerade sie traditionelle Fähigkeiten und Fertigkeiten mit der Beherrschung der neuen Technik und erweitern ihre persönliche Qualifikation. An der Spitze stehen dabei solche Arbeiterpersönlichkeiten wie die Trägerinnen des Karl-Marx-Ordens Gertrud Meyer, Produktionsabschnittsleiterin im VEB Mülana Mühlhausen, oder Helga Rude, Strikerin im VEB Kinderstrickwaren Ebersbach. Beide sind Delegierte dieses XI. Parteitages.

In allen Kollektiven wird die Einheit von Wort und Tat bei der Verwirklichung der Beschlüsse unserer Partei verstanden, festigt sich das Vertrauen zu der auf das Wohl der Menschen gerichteten Politik. Dazu gehört die persönliche Erfahrung jedes einzelnen, daß sich mit der sozialistischen Rationalisierung gleichzeitig die Arbeits- und Lebensbedingungen für alle verbessern. Mit der Neu- beziehungsweise Umgestaltung von etwa 20 000 Arbeitsplätzen im gerade beendeten Fünfjahrplan wurde für viele Werktätige die Arbeit abwechslungsreicher und interessanter. Zugleich wurden damit historisch begründete Niveauunterschiede in den Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen in den 50 Groß-, Mittel- und Kleinbetrieben des Kombinates vermindert.

Mit der weiteren qualitativen Festigung unseres Kombinates gelingt es uns damit zunehmend besser, auf der Grundlage des Planes die intensiv erweiterte Reproduktion mit hoher Dynamik eigenverantwortlich zu organisieren. Von großem Wert sind dabei die auf der Grundlage der Beschlüsse der Partei durchgeführten ständigen Leistungsvergleiche und Erfahrungsaustausche im Rahmen der Seminare des Zentralkomitees mit den Generaldirektoren und Parteiorganisatoren der Kombinate, an denen ich seit 1980 teilnehmen konnte.

Liebe Genossinnen und Genossen! Wir gehen in unserer politischen Arbeit davon aus, daß mit der weiteren Durchführung der Hauptaufgabe die Anforderungen an die Konsumgüterproduktion immer schneller wachsen. Deshalb haben auch wir in Vorbereitung unseres Parteitages den Kampf um hohe Leistungen organisiert. Im Ergebnis der vielen Aktivitäten der Arbeiter, Ingenieure und Ökonomen, der fleißigen Arbeit der Werktätigen des Kombinates kann ich heute den Delegierten und Gästen des Parteitages berichten, daß wir die im Brief an unseren Generalsekretär, Genossen Erich Honecker, übernommenen Verpflichtungen erfüllt haben. In der Nettoproduktion erreichten wir per 31. März 1986 einen Planvorsprung von 1,4 Arbeitstagen und damit ein Wachstum gegenüber dem Vorjahr auf 110,3 Prozent. Die Steigerung der Arbeitsproduktivität liegt mit 112,7 Prozent noch darüber. Für 1,3 Millionen Mark wurden geplante Selbstkosten nicht in Anspruch genommen und ein zusätzlicher Nettogewinn von 5,4 Millionen Mark erarbeitet. Auch die Verpflichtungen zur Überbietung der industriellen Warenproduktion um eine Tagesleistung, die Übererfüllung der Produktion